

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte

Band: 4 (1928)

Heft: 26

Rubrik: Bilder aus aller Welt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Die typischen andalusischen Paare zu Pferd in der Romeria

Andalusische Romeria

Eine «Romeria» ist in gewissem Sinne als ein Sommertaufzug mit einem religiösen Motiv, oder als eine Prozession, ohne Geistlichkeit zu bezeichnen. Die Noblesse führt den Zug, dann folgt ein von geschnüdelten Ochsen gezogenes, auf zweirädrigen Karren aufgebautes Heiligtum, danach eine Reihe von Wagen, die für die Dienstboten reserviert sind. Die Männer schaffen es nicht selten, teilweise zu Pferd, und nicht selten sitzt die Gattin nach andalusischer Art hinten auf dem Pferd. Das Ziel der Prozession ist stets eine berühmte Kirche oder ein Heiligtum, und wenn der Tag zu Ende geht, wird gegeessen, getrunken, gesungen und getanzt bis in die sehnselige andalusische Sommernacht hinein.



Marie Solowjoff

Rechts:
Großfürst
Pavlowitsch

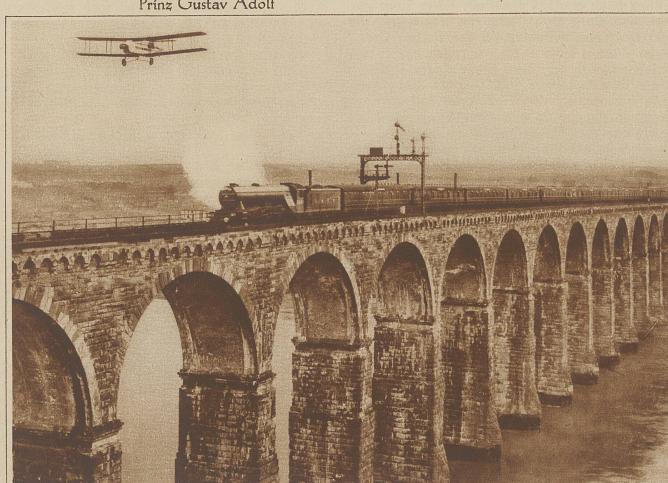
Marie Solowjoff, eine verwitwete Tochter des Zarregenstifters Rasputin, hat gestöhnt auf das Buch «Das Ende Rasputins», den Großfürsten Dimitri Pawlowitsch als Mörder beim Pariser Gericht auf 25 Millionen Franken Schadensersatz eingeklagt

Zur 10-jährigen Wiederkehr
des Tages der Ermordung
der russischen Zarenfamilie
in Jekaterinburg

Zar Nikolaus und seine
Familie

Bild rechts:
Emmeline Pankhurst,
die streitbare Führerin der englischen Suffragetten, die schon als Schulmädchen in Ver-
sammlungen für die Rechte der Frauen kämpfte, ist im Alter von 69 Jahren in London
gestorbenKönig Gustav von Schweden feierte letzte Woche seinen 70. Geburtstag. Zu seiner Rechten: Kronprinz Karl, links:
Prinz Gustav AdolfSchwarze Samariterinnen bei der Säuglingsbehandlung in einer
Ausbildungsschule für Schwestern im belgischen Kongo**BILDER
aus aller Welt**

Bild rechts: Feuerausbruch in einem
großen Oelkeller in Bombay. Das
Feuer, das auch auf die übrigen im Bilder-
ersichtlichen Tanks von mehreren Millionen
Liter übergriff, brannte über 20 Stunden



In England, dem Lande des Sports, wurde letzte Woche eine Wettfahrt zwischen dem «Fliegenden Schottländer», dem schnellsten Expresszug des Inselreiches, und einem Flugzeug der Imperial Airways veranstaltet. Trotz großer Distanz von London nach Edinburgh traf das Flugzeug nur 20 Minuten früher als der Schnellzug in Edinburgh ein

Ein Negerhäuptling wird zum Ritter geschlagen. Ofori Atta Nana Omahene, Häuptling des Stammes Aki Akuakwa
an der Goldküste, ist zum Besuch des englischen Königs in London eingetroffen, der ihm die Ritterwürde verleihen will